

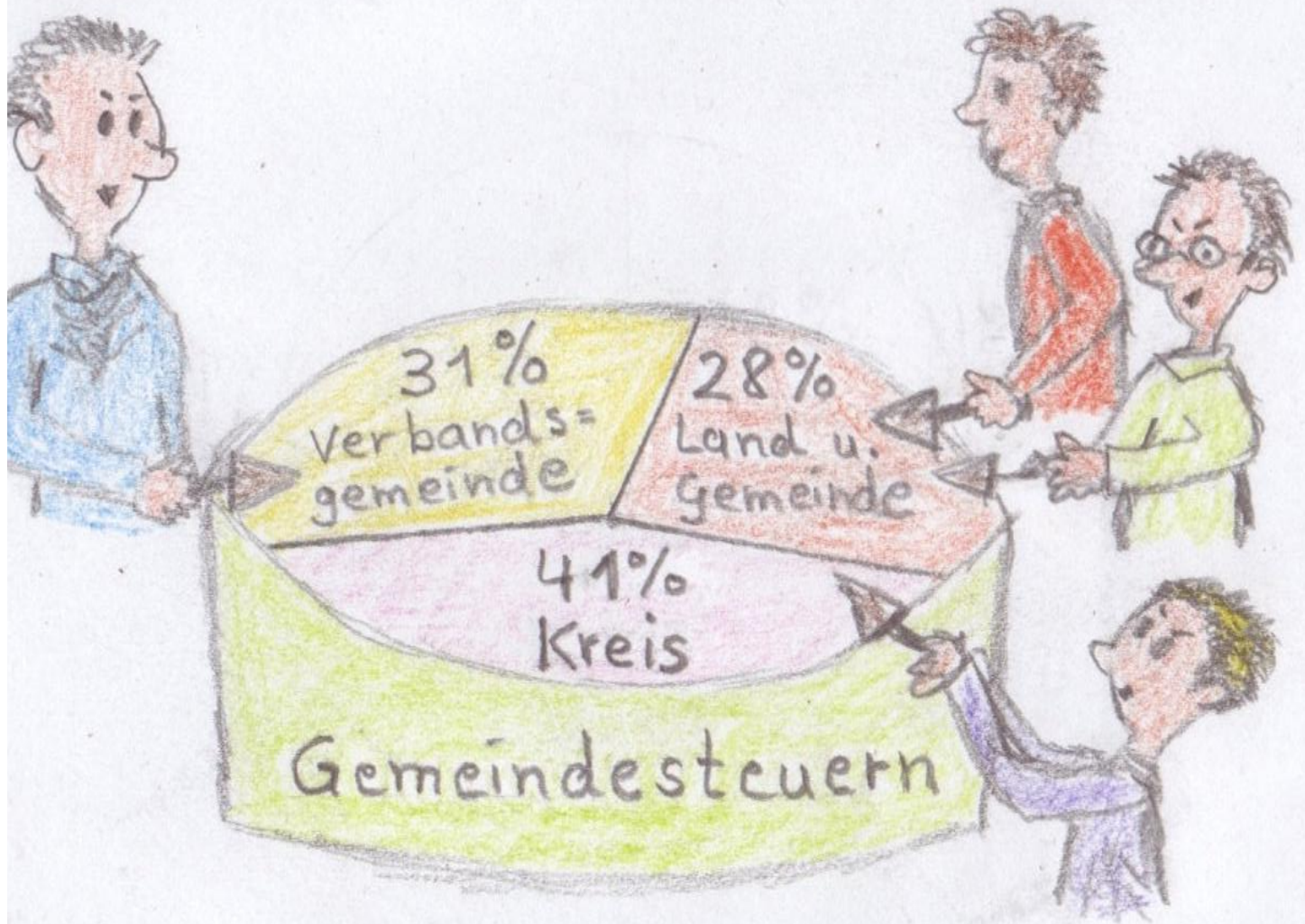
Großes Interesse an „Dorfgeschichte zu Fuß erleben“

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger lauschten interessiert den kenntnisreichen Ausführungen unseres Dorfchronisten Eberhard Mai beim Rundgang durch den Ortsteil Mittelhofen.



Es ist geplant, im kommenden Jahr ebenfalls am 3. Oktober die Geschichtsexkursion mit einem Rundgang durch Elsoff fortzusetzen.

# Nachgedacht...



...was passiert,  
wenn der Kuchen kleiner wird ?

*Seit mehr als 240 Jahren*

# El soffer Markt

Treffpunkt in der Region

Wann:

Dienstag, 22. Oktober 2013,  
ab 8.00 Uhr

Wo:

El soff, Marktplatz bei der  
Lasterbachhalle

Mehr als 60 Markthändler bieten mit  
ihrem umfangreichen  
Warensortiment für Jeden etwas.

Imbissstände sorgen für das Leibl iche Wohl  
und in der Lasterbachhalle lässt der  
„Musikverein El soff-Mittel hofen“  
Vol ksfeststimmung aufkommen.



Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch.

Ortsgemeinde El soff



## Gemeinde ersteigert Bauruine



Für 6.000 Euro erhielt die Gemeinde den Zuschlag im Zwangsversteigerungsverfahren vor dem Amtsgericht in Westerburg. Sie ist damit Eigentümer eines gut 1.000 qm großen Grundstücks und eines einsturzgefährdeten Hauses .

Nach dem geplanten Abriss steht ein voll erschlossenes Baugrundstück zur Verfügung.

Willi Halm, Ortsbürgermeister

## Hunger ist stärker als Angst

Wenn schon tagsüber die Rehe im Hausgarten stehen, muss nach dem langen Winter der Hunger der Tiere sehr groß sein...



Foto: Gerlinde Salzer

Das Foto entstand in der Mittagszeit im Elsoffer Ortsteil Mittelhofen.

„Obstbäume richtig schneiden“ - ausgefallener Kurs wird jetzt nachgeholt

Die am 23. Februar vorgesehene Veranstaltung musste witterungsbedingt ausfallen.

Sie findet nunmehr am Samstag, den 16. März um 14.00 Uhr statt.

Alle Interessierten sind zu diesem kostenlosen Schnittkurs sehr herzlich eingeladen.

## Imkerinnen und Imker dringend gesucht!

In den Lasterbachgemeinden ist die Zahl der Imker drastisch gesunken. Die Auswirkungen kann sich jeder vorstellen, wenn man weiß, dass 80 % der Kulturpflanzen auf den Blütenbesuch der Honigbienen angewiesen sind.

Da kommt das Angebot des Kreisimkerverbandes Oberwesterwald für einen kostenlosen Imkereianfängerkurs zur rechten Zeit und verdient es, den Kurs hier noch einmal bekannt zu machen:

Der Kurs richtet sich an diejenigen, die sich nicht nur informieren, sondern auch selbst mit der Imkerei beginnen wollen. Dem entsprechend detailliert werden die Themen behandelt. Es sollte den Teilnehmern im Anschluss gelingen, eine Hobbyimkerei eigenständig zu führen.

Der Imkerkurs ist so konzipiert, dass mit einer ganztägigen theoretischen Einführung begonnen und dann, dem Entwicklungsstand der Bienen folgend, an vier weiteren Samstagen mit Erklärungen und praktischen Unterweisungen in die Grundkenntnisse der Imkerei eingeführt wird.

Ort: Forstliches Bildungszentrum (FBZ) in Hachenburg, In der Burgbitz 4

Referent: Bienenfachberater Herr Dipl. Biologe Andreas Reichart

Kursgebühr: Keine, lediglich Kosten für Kopien der Kursunterlagen

### Termine:

Sa., 02. Mrz. 2013	9.00 - 16.00 Uhr	Biologie und Verhalten der Honigbiene - ein erster Blick in ein Bienenvolk; Prüfung des Futtervorrats
Sa., 20. Apr. 2013	9.00 - 16.00 Uhr	Völkerführung im Frühling, Schwarmverhinderung; Ablegerbildung; Vermehrung
Sa., 08. Jun. 2013	9.00 - 16.00 Uhr	Honigentnahme und -schleuderung; Jungvolkpflege
Sa., 06. Jul. 2013	9.00 - 16.00 Uhr	Völkerführung im Sommer; Varroa-Kontrolle und -behandlung
Sa., 19. Okt. 2013	9.00 - 16.00 Uhr	Wachsverarbeitung; Vermarktung von Honig; Varroa-Behandlung im Winter

Willi Halm, Ortsbürgermeister

Wer hat den meisten Strom gespart?

Vor einem Jahr hat die Gemeinde erneut einen Stromsparwettbewerb ausgeschrieben und die folgenden Preisgelder ausgelobt:

Der Teilnehmer mit der höchsten prozentualen Einsparung erhält 100 €, der Zweitplatzierte 75 € und der Drittplatzierte 50 €.

Alle teilnehmenden Haushalte, die in 2012 bei unveränderter Haushaltsgröße mindestens 10% weniger Strom verbraucht haben, werden gebeten, bis spätestens 2. April 2013 ihre Stromabrechnungen für 2011 und 2012 bei der Gemeinde vorzulegen.

Willi Halm, Ortsbürgermeister



Der Gehweg zum Friedhof im Ortsteil Mittelhofen wird erneuert

Als letzte größere Baumaßnahme der zu Ende gehenden Legislaturperiode wird derzeit der Gehweg bis zum Friedhof erneuert.



Bereits vor 4 Jahren sollte der teilweise eingebrochene und für Passanten nicht ungefährliche Gehweg erneuert werden, die Durchführung scheiterte aber an der fehlenden Kostenbeteiligung des Westerwaldkreises als Eigentümer der Straße.

Inzwischen hat der Kreis aber einen Zuschuss von 25.000 € bewilligt. Die Kosten dieser Maßnahme belaufen sich auf rd. 80.000 €.

## **Ist der eigene Pkw auf dem Land ohne Alternative ?**

Es heißt immer, ohne eigenes Auto ist man auf dem Land verloren.

Vor allem ältere Mitbürger, die aus den unterschiedlichsten Gründen kein Fahrzeug haben und auch nicht auf die Hilfe der Verwandten und Nachbarn setzen können, verlegen deshalb ihren Wohnsitz in Gemeinden mit einer besseren Infrastruktur.

Das ist höchst bedauerlich, denn jeder Wegziehende ist ein Verlust für die Dorfgemeinschaft und er lässt ein Stück Heimat zurück.

Aber welche Alternativen haben Mitbürger ohne eigenen Pkw derzeit in unserem Raum ?

Da ist zum einen der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV), der jede Gemeinde zumindest von montags bis freitags mit Rennerod verbindet und zum anderen das Taxi.

Beim Taxi ist die erste Reaktion: „Das ist zu teuer“. Auf Nachfrage bei einem Renneroder Taxiunternehmen wurde uns als Fahrpreis von Elsoff nach Rennerod 11-12 € genannt.

**Dabei spielt es keine Rolle, ob eine oder fünf Personen befördert werden.**

Fahren fünf Personen mit, ist der Fahrpreis sogar günstiger als im ÖPNV!

Für diesen Personenkreis gibt es also Alternativen.

In diesem Zusammenhang sollte man auch die im „Finanztest“ (3/2012) aufgestellte Modellrechnung beachten:

Der Besitzer eines Kleinwagens zahlt bei 5.000 Jahreskilometern inklusive aller Kosten **206 Euro pro Monat.**

Tatsächlich alternativlos ist der Pkw bei den Berufstätigen. Hier steigt der Kostendruck bei den auspendelnden Mitbürgern (am 30.6.2011 waren es in unserer Gemeinde 267) ständig an und die immer wieder aufflackernde Diskussion über die Einführung einer Pkw-Maut lässt zumindest bei den Fernpendlern die Sorge wachsen, näher am Arbeitsplatz wohnen zu müssen.

Eine fatale Entwicklung, die unsere Dörfer existenziell gefährdet.

Willi Halm, Ortsbürgermeister

Klimawandel in Rheinland-Pfalz:  
Informationen stehen im Internet bereit

Der Klimawandel ist auch in Rheinland-Pfalz spürbar und kann durch Fakten belegt werden:  
Nachweisbar ist ein Trend zu höheren Jahresmitteltemperaturen, die Vegetationszeit beginnt früher und dauert länger als noch vor einigen Jahrzehnten. Auch sind extreme Wetterereignisse wie Sturm, Starkregen und Hagel häufiger geworden.

Seit August 2011 können sich sowohl Fachleute als auch die breite Öffentlichkeit im Klimawandelinformationssystem „kwis-rlp“ ([www.kwis-rlp.de](http://www.kwis-rlp.de)) über den Klimawandel in Rheinland-Pfalz informieren.

Neu hinzugekommen ist in den letzten Tagen das „Kommunalportal“, das innerhalb des Informationssystems freigeschaltet Hilfe zur Vorbereitung auf die Folgen des Klimawandels bietet.

Willi Halm, Ortsbürgermeister

## Computerkurse gehen weiter

Es ist geplant, die im letzten Winterhalbjahr durchgeführten kostenlosen Kurse fortzusetzen. Neben den bisherigen Kursteilnehmern können auch neue Interessenten, die allerdings schon geringe PC-Grundkenntnisse mitbringen sollten, daran teilnehmen.

Anmeldungen bitte spätestens bis 15. Oktober telefonisch an Peter Ulrich (Tel. 02664/5664). Der Anfängerkurs wird auch wieder stattfinden, allerdings mit einem neuen Kursleiter, weil die bisherige Kursleiterin verhindert ist.

Für diesen Kurs bitte die Anmeldungen bis zum 20. Oktober telefonisch an Martin Pagel (Tel. 02664/3249763).

Beide Kurse beginnen am 28. Oktober um 16.30 Uhr in der Lasterbachschule in Elsoff.



Ort: Gemeinde Waldbrunn/Westerwald



**DAS EVENT FÜR DIE GANZE FAMILIE**

# WALDBRUNN ON THE ROAD

**11. autofreie  
Rad- Wander- und Skatertag**

**25.8.2013  
von 10 - 17 Uhr**

**GROSSES RAHMENPROGRAMM  
35 KM AUTOFREIE STRASSEN**



**AS EVENT DES JAHRES**



## Dorfgeschichte zu Fuß erleben

Der Dorfverschönerungsverein lädt alle heimatkundlich interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am Donnerstag, den 3. Oktober 2013 (Tag der Deutschen Einheit) an einem Rundgang durch unser Dorf teilzunehmen.

Gemeinsam mit unserem Dorfchronisten Eberhard Mai wollen wir einen Blick in die Geschichte der beiden Ortsteile Elsoff und Mittelhofen werfen.

Gestartet wird um 14.30 Uhr am Brunnen in Mittelhofen, nach etwa zwei Stunden Dauer wollen wir den Rundgang in „Perersch`s Kneipe“ abschließen.